

Überparteiliche Fraueninitiative
Berlin – Stadt der Frauen e.V.

c/o Carola von Braun

Marienburger Str. 6
10405 Berlin

T.: 030- 7866144

Mobil: 0175 202 4571



An die Präsidentin des
Abgeordnetenhauses von Berlin
Frau Cornelia Seibeld MdA, CDU
Kontakt: Cornelia.seibeld@berlin.de

An den Vizepräsidenten des
Abgeordnetenhauses von Berlin
Herrn Dennis Buchner MdA, SPD
Kontakt: dennis.buchner@spd.parlament-berlin.de

An die Vizepräsidentin des
Abgeordnetenhauses von Berlin
und Sprecherin für Frauenpolitik und Gleichstellung
Frau Dr.ⁱⁿ Bahar Haghanipour MdA, Bündnis 90/Die Grünen
Kontakt: bahar.haghanipour@gruene-fraktion.berlin

Berlin, 24. März 2023

Ein Paritätsgesetz für Berlin!

Sehr geehrte Frau Präsidentin Seibeld, sehr geehrter Herr Vizepräsident Buchner,
sehr geehrte Frau Vizepräsidentin Haghanipour,

Ihnen zur Information senden wir das nachfolgende Schreiben, das wir heute bereits
Herrn Kai Wegner MdA (CDU), der Regierenden Bürgermeisterin, Frau Franziska
Giffey MdA (SPD), und Herrn Raed Saleh MdA (SPD) haben zukommen lassen:

Mit großem Interesse verfolgt die *Überparteiliche Fraueninitiative Berlin* die laufenden
Koalitionsverhandlungen zur Bildung einer neuen Regierung.

Die von Ihnen gewählte Überschrift dieses Vorhabens – „Das Beste für die Stadt –
innovativ, verlässlich, sozial und nachhaltig“ – begrüßen wir.

<http://www.berlin-stadtderfrauen.de/>

In der Verhandlungsgruppe **Berlin – eine weltoffene Metropole, die auf Vielfalt setzt**, loten Sie derzeit die Rahmenbedingungen für die kommende Legislaturperiode aus. Was uns in diesem Zusammenhang mit Sorge erfüllt, ist, dass das Thema *Gleichstellungspolitik* in Ihrem umfangreichen Sondierungspapier mit **einem** knappen Satz (als Spiegelstrich) aufgeführt wird.

Sie, sehr geehrter Herr Saleh, wollen sich als Leiter der Verhandlungsgruppe für die Themen *Berlin als weltoffene Metropole der Vielfalt, als Stadt, die Vielfalt und Migration stark gemacht haben*, einsetzen. Daher bitten wir Sie in dieser Funktion, das Thema *Gleichstellung* in angemessener Weise in den Blick zu nehmen.

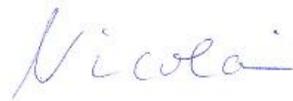
Wie Sie, sehr geehrte Frau Regierende Bürgermeisterin, schon nach Ihrem Amtsantritt nach der letzten Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus erklärten, ist **Gleichstellungspolitik** eine **Querschnittsaufgabe** und bei allen politischen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Vor dem Hintergrund, dass paritätische Regelungen die demokratische Legitimation der Wahlen im Einklang mit dem Europäischen Demokratieverständnis und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EGMR) sichern, hoffen wir weiterhin, dass die neue Berliner Regierung mögliche Schritte zur Einführung eines **Paritätsgesetzes** vorsieht. Denn: Die gleichberechtigte Repräsentanz von Frauen und Männern in den Parlamenten ist nach wie vor nicht gegeben.

Mit freundlichen Grüßen



Carola v. Braun – Sprecherin



Eva-M. Nicolai – Vorstand